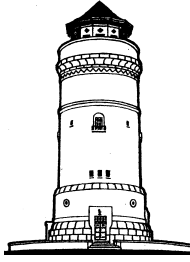

Neutraler Quartierverein Bruderholz



Präsident: Conrad Jauslin Arabienstr. 7 4059 Basel
Kassier: Thomas Mohler Birseckstrasse 32 4059 Basel
www.bruderholz.org e-Mail: info@bruderholz.org

Tätigkeitsbericht von Mai 2022 bis August 2024

Basel, im August 2024

Seit der letzten Generalversammlung vom 13. Mai 2022 hat der Vorstand wiederum viel bewegt. Hier folgend ist das Wichtigste zusammengefasst.

1. Jährliche Anlässe

- Die **1. August-Feiern** von 2022, 2023 und 2024 konnten, - nach den Absagen infolge COVID-Pandemie der vorangegangenen zwei Jahre, - wieder in gewohntem Rahmen durchgeführt werden.
Allerdings wurde versucht, Alternativen zum traditionellen Feuerwerk einzuführen wegen dem anfallenden Feinstaub.
2022 wurde zudem kurzfristig wegen der Trockenheit vollständig auf pyrotechnische Effekte verzichtet und stattdessen mit Wasserspielen und Laser-Show operiert – mit gemischtem Erfolg.
2023 wurden die festgestellten Schwächen des Vorjahrs ausgemerzt und ein gemischtes Programm Wasser-, Laser- und Feuershow- zusammengestellt, - das vom Publikum besser quitiert wurde.
2024 gelang es das Publikum wieder restlos zu begeistern. Offensichtlich wurden die richtigen Lehren aus den beiden Vorjahren gezogen.
- **Das Kultur-Konzert in der Tituskirche**, jeweils an einem November Abend, verzaubert jedes Mal das zahlreich erscheinende Publikum, - nicht zuletzt dank der professionellen Programmgestaltung Leitung der beiden Schwestern Milena und Julia Jankovic.
- Der **Neuzuzüger-Anlass**, jeweils an einem Sonntagmorgen im November, hat jedes Jahr an Zulauf zugenommen, was eindrücklich vor Augen führt, wie stark die Zahl und Vielfalt der Bevölkerung auf dem Bruderholz zunimmt.
- Das **Kino OpenAir** fiel 2023 buchstäblich ins Wasser, doch 2022 und 2024 fand es jeweils grossen Zuspruch und ist für alle Bruderholz Bewohnenden und Freunde nicht mehr wegzudenken.
- Die beiden weiteren «OpenAir Anlässe», der **Weihnachts-Apéro** in der ersten Adventswoche und der **Neujahrs-Apéro** in der ersten Januar-Woche unter der Weihnachtstanne bei der alten Post, fanden trotz relativ «unwirtlicher» Witterung beide Jahre regen Anklang.
- Der **Flohmarkt entlang der Bruderholzallee** anfangs September ist, – als längster Flohmarkt der Schweiz, - mittlerweile auch über die Quartiergrenzen hinaus bekannt – und beliebt.

2. Die QuartierOASE Bruderholz

- Vor 16 Jahren als Initiative des NQV Bruderholz gestartet, ist die QuartierOASE seit Ende 2011 als eigenständiger Verein organisiert und von der Stadt subventioniert, wo wir unsere kulturellen Aktivitäten bündeln. Dank der personellen Überlappung von vier Vorstandsmitgliedern in beiden Vereinen (inkl. Präsidium), können so die Aktivitäten beider Vereine gut aufeinander abgestimmt werden, - ein erfolgreiches Beispiel einer Symbiose in der Quartierarbeit.

3. Spezielle Aktivitäten

- **Telefonkabine auf dem Hummel als „Bücherbörse“**
Dank Angela Bryner, die unermüdlich die Ordnung und Sauberkeit sicherstellt, findet die seit Oktober 2019 umfunktionierte Telefonkabine als «Bücherbox» bei der Tramendstation regen Zuspruch. Bitte, helft mit, dass dieser Ort nicht zum «Unort» verkommt.
- **Führungen am Europäischen Tag des Denkmals**
Dank Karin Rey, Kunsthistorikerin und Vorstandsmitglied NQV Bruderholz, sind die vor fünf Jahren begonnenen Rundgänge zu ausgewählten Orten auf dem Bruderholz ein fester Bestandteil des Basler Programms zum Tag des Denkmals geworden, der regen Anklang findet – auch von «Auswärtigen».

4. Politische Aktivitäten

- **Anpassung Traminfrastruktur auf dem Bruderholz**
 - **Vorgeschichte**
Im Sommer 2018 lancierte der Vorstand eine Petition gegen den Ratschlag der Regierung zur Umgestaltung der Tramhaltestellen auf dem Bruderholz, die mit rund 1'500 Unterschriften nach kurzer Zeit eingereicht wurde. Aufgrund der überwältigenden Zustimmung des Ratschlags im Grossen Rat wurde darauf aber auf das Referendum verzichtet.
 - Per 15.09.2020 wurden beim BAV 51 Einsprachen gegen das Bauvorhaben eingereicht, die der BVB zur Stellungnahme weitergeleitet wurden. Die technische Beantwortung seitens BVB wurde am 14.12.2020 jedem Einsprecher zugestellt.
 - Am 08.05.2021 (letztmals ergänzt am 17.05.2021) reichte die BVB beim BAV ein Plangenehmigungsgesuch zur Teilgenehmigung von Los 2 «Teilprojekte Bruderholzstrasse und Wolfschlucht Promenade» ein, das am 20.05.2021 vom BAV genehmigt wurde. Zwischen Juni 2021 und Dezember 2021 wurden diese beiden Teilprojekte umgesetzt.
 - Das Los 1 «Teilprojekte Lerchenstrasse, Studio Basel, Airolostrasse, Hummel und Hechtliacker» wurde vorläufig zurückgestellt. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand NQV Bruderholz einen «runden Tisch» mit RR Esther Keller angeregt, dem nach diversem Geplänkel auf schriftlichen und mündlichen Kanälen am 16.11.2021 stattgegeben wurde. Das Resultat war allerdings enttäuschend, da RR Keller sich voll auf die uns bereits bekannte Argumentation ihrer Chefbeamten abstützte, wonach unsere Einwände nicht mehr berücksichtigt werden könnten, da wir kein Referendum gegen den GR-Beschluss 2018 ergriffen hätten. Immerhin signalisierte RR Keller, dass sie zu weiteren Gesprächen bereit sei.
 - Am 11.11.2022 lud das BAV alle 51 Einsprechenden zur Einsprache Verhandlung im Gundeldinger Feld ein, der gut die Hälfte folge leistete. Die Vertretungen von BVB und Tiefbauamt erklärten nochmals ihre Sicht der Dinge. Besonders irritierend dabei war, dass sie die insgesamt vier Informationsveranstaltungen (die erste im Jahr 2011) als «Mitwirkung» darstellten, obwohl sie zweifelsfrei jeweils eine «Einweg» Information darstellten ohne jegliche Berücksichtigungen der Einwände und Vorschläge der Beteiligten. Das BAV erkannte zumindest das Grundproblem, nämlich dass der Besteller des Projekts die Basler Regierung im Auftrag des Parlaments ist statt der direkt betroffenen Quartierbevölkerung.
 - An der vom NQV Bruderholz Vorstand am 14.02.2023 einberufenen Treffen der Einsprechenden in der QuartierOASE wurde gemeinsam beschlossen, dass gegen das Projekt eine Beschwerde eingereicht werden soll, falls das BAV die Plangenehmigung ohne Berücksichtigung unserer mehrfach vorgebrachten Einwände und Vorschläge erteilen wird.
 - Um die politische Stimmung nochmals zu klären, lancierte der Vorstand eine zweite Petition, die wiederum innert kurzer Zeit am 15.03.2023 mit 1'590 Stimmen eingereicht wurde. Doch die Petitionskommission beantragte, nach Anhörung unserer Argumente, dem Grossen Rat Nicht-Eintreten, da der Grosse Rat ja bereits 2018 das Projekt gutgeheissen hatte und das Referendum nicht ergriffen worden wurde (s. oben). Der Grosse Rat folgte mit grossem Mehr dem Antrag der Petitionskommission.
 - Am 07.05.2023 traf dann das Protokoll der Einsprache Verhandlung vom 11.11.2022 ein und am 21.09.2023 traf die offizielle Plangenehmigung des BAV ein.
 - **Beschwerde gegen die Plangenehmigung vom BAV beim Bundesverwaltungsgericht**
Gemäss Abmachung des Einsprechenden Treffens vom 14.02.2023 organisierte der Vor-

stand NQV Bruderholz im Namen aller einen Rechtsanwalt, der die Beschwerde bis am 23.10.2023 einreichen würde.

- Da viele Anwälte wegen Befangenheit oder mangelnder Fachkompetenz in dieser Angelegenheit passen mussten, gestaltete sich die Suche unseres Rechtsvertreters unerwartet problematisch. Rund 10 Tage vor Ablauf der Eingabefrist erklärte sich Rechtsanwalt Hans Furer, Bruderholz Bewohner in Bottmingen und Richter am Kantonsgericht Baselland, bereit.
 - Am 23.10.2023 wurde die Beschwerde fristgerecht beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht. Wegen Kurzfristigkeit, Ferienabwesenheit und tiefer Erfolgchancen fanden sich nur noch 9 Einsprechende zur Unterzeichnung der Beschwerde.
 - Hauptargumente der Beschwerde sind die nicht gewährte Mitwirkung nach Artikel 55 der Basler Verfassung sowie die fehlende Berücksichtigung der historischen Bedeutung der drei Haltestellen (Lerchenstrasse, Airolostrasse und Hummel). Denn diese wurden vor mehr als hundert Jahren im Rahmen der Planung der Tramlinie auf das Bruderholz, zur Attraktivitätssteigerung des damals noch unbesiedelten südlichen Hügels der Stadt, festgelegt. Der Verlauf der Quartierstrassen erfolgte in Abstimmung zu diesen Haltestellen, was noch heute gut erkennbar und historisch belegt ist.
 - Die anfängliche Skepsis bezüglich Erfolgchancen wich, als das Bundesverwaltungsgericht von den Beklagten eine Stellungnahme verlangte, die unsererseits wieder kommentiert werden konnte.
 - Aufgrund neu entdeckter Hinweise, wonach die Stadt Basel uns vorenthalten hatte, dass die Behindertengerechte Haltekante gemäss Rechtsprechung des Bundes nicht auf die gesamte Länge der Haltestelle gewährt werden muss, sondern auch «Kissenlösungen», erlaubt sind, wurde unsere Stellungnahme mit diesem «Novum» ergänzt.
 - Diesen Sommer gab nun das Bundesverwaltungsgericht bekannt, dass auf unsere Beschwerde eingetreten wird. Wie sich dieses «Eintreten» konkretisiert, ist auch unserem Rechtsanwalt noch nicht bekannt. Auf jeden Fall ist er mittlerweile sehr viel zuversichtlicher, dass unsere Beschwerde gutgeheissen wird. - Es bleibt spannend.
- **Zukunft vom Restaurant La Torre**
 - Vorgeschichte**

Im Herbst 2018 stellte das Restaurant La Torre ohne Vorwarnung oder Erklärung seinen Betrieb ein.
 - Im gleichen Zeitraum erwirkte der Eigentümer, Herr Gravschitz, beim kantonalen Denkmalrat, dass das Gebäude von der Liste der schützenswerten Objekte von Basel-Stadt gestrichen wurde, damit er es abreißen und moderne Eigentumswohnungen erstellen konnte.
 - Die einzige Bedingung der Stadt Basel war, dass er die geplanten Neubauten in einem Variationsverfahren (Architekturwettbewerb) mit renommierten Architekten, sowohl für die Jury als für den Wettbewerb, erarbeiten liess.
 - Der NQV Bruderholz wurde eingeladen, in der Jury mitzuwirken in der Person des Präsidenten, Conrad Jauslin. An der Startbesprechung der Jury im Frühjahr 2019 drückte Conrad Jauslin den Unmut des Vorstands über das Vorgehen von Eigentümer und Stadt aus, da das Restaurant für die allgemeine Öffentlichkeit wichtig war, als Ausflugsziel und höchst geeigneter Punkt der Stadt.
 - Unsere zahlreichen Bemühungen mit dem Eigentümer ins Gespräch zu kommen, ignorierte er kommentarlos, obwohl der NQV Bruderholz bis zur Schliessung regelmässig seine Vorstandssitzungen in seinem Restaurant abgehalten hatte.
 - Im Sommer 2019 lancierte der Vorstand daraufhin eine Petition gegen den Abbruch des Restaurants „La Torre“, die trotz Ferienzeit am 30. 08.2019 mit 4'011 Unterschriften eingereicht wurde
 - Der Grosse Rat hatte in seiner letzten Session vor Weihnachten 2019 die Petition gutgeheissen und der Regierungsrat entschied in der Folge, das Gebäude (wieder) unter Denkmalschutz zu stellen.
 - Der Eigentümer reichte darauf Rekurs beim kantonalen Appellationsgericht ein, der am 24.11.2021 abgelehnt wurde. Seither versucht er, sich als Opfer darzustellen und missbraucht dazu die Fassade seines Gebäudes. Gemäss Auskunft der Stadt wollte er erst bei

Vorliegen der schriftlichen Urteilsbegründung über einen möglichen Weiterzug ans Bundesgericht entscheiden.

– Diese lag Anfang März 2022, worauf der Eigentümer seinen Rekurs ans Bundesgericht verzog.

– **Aktueller Stand**

Im Frühjahr 2024 wies das Bundesgericht den Rekurs ab. Seither sucht der Eigentümer einen Käufer. Da seine Preisvorstellungen unrealistisch hoch sind, fand er bis heute noch keinen Interessenten.

– Vom Vorstand NQV Bruderholz aus suchen wir jetzt Personen, die interessiert wären, die Liegenschaft als öffentlich zugänglichen Ort, z.B. als Restaurant, zu betreiben. Wir sind überzeugt, dass sich mit einem guten Betriebskonzept und interessierten Betreiber, auch geeignete Investoren zu finden sind, die bereit sind, mit dem Eigentümer zu verhandeln.

• **Stellungnahmen zu Vernehmlassungen des Kantons Basel-Stadt**

– **OeV Programm 2025 - 2028:**

Bis zum 02. Oktober 2024 ist unser Verein zur Stellungnahme eingeladen. Die Arbeitsgruppe aus Vorstandsmitgliedern ist formiert. Eingaben von Mitgliedern an den Vorstand bis 15. September 2024 sind willkommen.

– **Neues Gesetz über die Partizipation der Quartierbevölkerung (Partizipationsgesetz)**

Wir erachten, dass dieses Gesetz eher Unklarheiten schafft bezüglich Anwendung des Verfassungsartikels 55 Mitwirkung, und wiesen es deshalb grundsätzlich zurück. Das bereinigte Gesetz liegt mittlerweile vor und ist ratifiziert.

• **Genehmigte Anträge der letzten GV**

– **Einsammeln von Kompost analog Grünabfuhr**

Die Anfrage bei der Stadtgärtnerei ist noch pendent

5. Allgemeine Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand traf sich in der Berichtsperiode zu zwölf mehrstündigen Vorstandssitzungen sowie zahlreichen Besprechungen in Arbeitsgruppen zu den oben erwähnten Themen. Zudem ist jedes Vorstandsmitglied für einen Themenbereich verantwortlich, nämlich:

Verkehr:	Hans-Rudolf Roth* / Conrad Jauslin
Wohnumfeld- und Bau:	Ben Schmidt / Kurt Freiermuth**
Gewerbe:	Henry Alioth
Webeauftritt/Homepage:	Stephen Fisher
Begegnungen, Anlässe:	Balz Briner, Simone Kann
Integration:	Angela Bryner
Finanzen/Kassier:	Thomas Mohler
Adressverwaltung/Führungen	Karin Rey
Protokoll:	Adrian Schaub

* **Hans-Rudolf Roth** vertritt zudem als Bewohner vom Binninger Bruderholz deren Interessen

** **Kurt Freiermuth** vertritt zudem als Bewohner vom Bottminger Bruderholz deren Interessen

Im Übrigen ist der Vorstand in folgenden Organisationen aktiv:

- **Fluglärm-Kommission (bi-kantonal/bi-national):** Angela Bryner
- **Konferenz Neutrale Quartiervereine Basel:** Conrad Jauslin

6. Ausblick

Die Förderung der Lebensqualität auf dem Bruderholz bleibt auch in Zukunft die übergeordnete Zielsetzung des Vorstandes. Darauf sind auch sämtliche Aktivitäten ausgerichtet.

Der NQB ist darauf angewiesen, von seinen Mitgliedern aktiv unterstützt zu werden. Nebst der Teilnahme an unseren Anlässen sind aktive Mitarbeit und Spenden natürlich jederzeit willkommen.

7. Mitgliederbewegung

Austritte / Todesfälle

??

Neueintritte

??

Bestand im März 2022

1'021

8. Veränderungen im Vorstand

Austritte aus dem Vorstand:

Auf die diesjährige GV hin treten folgende Personen aus dem Vorstand zurück.

- Kurt Freiermuth
- Conrad Jauslin
- Adrian Schaub

Der Vorstand bedankt sich herzlich für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement.

Weiterhin zur Verfügung stehende Mitglieder des Vorstandes:

Henry Alioth, Balz Briner, Angela Bryner, Stephen Fisher, Thomas Mohler, Hans-Rudolf Roth, Ben Schmidt, Karin Rey, Christian Egeler, Simone Kann

Vorschläge zur Wahl in den Vorstand

Erfreulicherweise haben sich folgende Personen zur Wahl in den Vorstand gemeldet.

- Andreas Hunzinger
- Christoph Schneider
- Katja Seebeck
- Nicolas Simonius
- Yvonne Turi

Alle haben bereits seit mehreren Monaten aktiv im Vorstand mitgewirkt.

Wahl der Revision

Letztes Jahr ist unser Revisor Peter Probst nach langer Krankheit verstorben. Wir gedenken ihm in Dankbarkeit für sein langjähriges Engagement.

Der Vorstand schlägt Ruedi Guggisberg (bisherig) und Peter J. Probst (bisher Suppleant) vor.

9. Dank

Im Namen des Vorstandes und stellvertretend für alle Mitglieder möchte ich denjenigen danken, die ihre persönliche Freizeit in die Aktivitäten investieren, aber auch allen kleinen und grossen Spendern, die sich für unser Wirken im Quartier einsetzen.

Für den Vorstand des:

NEUTRALER QUARTIERVEREIN BRUDERHOLZ



Dr. Conrad Jauslin
Präsident